

ePA - Was ist zu tun? ONLINE-VERANSTALTUNG

Jetzt ist es so weit: Der bundesweite Roll-Out der elektronischen Patientenakte (ePA) ist am 29.04.2025 gestartet. Bisher sind ca. 70 Millionen ePA angelegt worden, pro Tag werden knapp 300 000 geöffnet.

Ab 01.10. 2025 ist die Nutzung der ePA verpflichtend, bei Nichtbefüllung der ePA drohen ab dem 01.01.2026 Sanktionen.

Welche Rechte und Pflichten sind für Leistungserbinger mit der flächendeckenden Einführung der ePA verbunden? Was muss, was kann in die ePA überführt werden? Wer ist zuständig? Welche Anpassungen an bestehende Prozesse, insbesondere bei Aufnahme und Entlassung, sollten vorgenommen werden? Was ist hierbei zu beachten? Diese und weitere Fragen rund um die ePA werden im Seminar beantwortet oder diskutiert.

Ihr Nutzen:

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, angehende Pflegekräfte, Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte und Stationssekretärinnen und -sekretäre aus Krankenhäusern und (angegliederten) MVZ. Sie erfahren, was bei der Anwendung der ePA zu beachten ist und mit welchen Auswirkungen auf bestehende Prozesse Sie rechnen sollten. Sie erhalten einen Ausblick auf geplante Weiterentwicklungen.

Vorschläge zur Anpassung an bestehende Abläufe sind inklusiv.

Inhalte des Seminars:

ePA

- Rechtsgrundlagen
- Befüllungspflichten
- Technische Voraussetzungen und Funktionalität
- Integration in bestehende Prozesse
- Ausblick

Methoden: Vortrag, Bearbeitung von Beispielen aus der Praxis, Diskussion.

Seminarinformationen

Kategorie:

Online-Veranstaltung

Referenten:

-

Frau Dr. med. Heike Hasbach FÄ für Chirurgie, Ärztliches QM BÄK, Geschäftsführerin

Seminar anfragen

Dieses Seminar können Sie als INHOUSE-Veranstaltung buchen.

[Jetzt anfragen](#)

Teilnahmegebühr

200 EUR für Mitglieder des BBDK

250 EUR für Nichtmitglieder

[Zurück](#)